

Werk

Titel: Mitteilungen an die Abonnenten

Ort: Tübingen

Jahr: 1914

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?490492916_1914_0017|log7

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Mitteilung an die Abonnenten.

Die Verlagsbuchhandlung sieht sich infolge der andauernd steigenden Produktionskosten genötigt, den seit Beginn des Erscheinens, 16 Jahre hindurch festgehaltenen Abonnementspreis der „Theologischen Rundschau“ von M. 6.— vom 17. Jahrgang (1914) ab

auf M. 8.—

für den Jahrgang von 12 Heften zu erhöhen.

Für diese unvermeidliche Preiserhöhung sollen die Leser nicht nur dadurch entschädigt werden, daß der Umfang, den die Rundschau in den letzten Jahren gehabt hat, um 3 Bogen erweitert wird, sondern auch, soweit es möglich ist, durch Verbesserungen des Inhalts und des Verfahrens. Die Th. R. wird auch in ihrem 17. Jahrgang an der bewährten, von ihr zuerst gebotenen Art der Berichterstattung festhalten. Diese Berichterstattung ist durch ein Doppeltes charakterisiert: 1. durch einleitende — nach Bedürfnis erfolgende — Aufsätze, in denen neu auftauchende oder neu aufgenommene Probleme und Aufgaben oder Methoden der wissenschaftlichen Theologie an der Hand der vorhandenen Literatur im Zusammenhang behandelt oder hervorragende Einzelercheinungen ausführlich besprochen werden; 2. durch zusammenhängende, alles irgendwie Wichtige oder Beachtenswerte umfassende Referate über die Literatur der verschiedenen Disziplinen der Theologie und der angrenzenden Wissenschaftsgebiete, — Referate, bei denen der Nachdruck auf der Berichterstattung und der Charakterisierung des Inhalts und der wissenschaftlichen Art der Bücher liegt. Auf diese Weise wird der Leser instand gesetzt, die Bewegung und den etwaigen Fortschritt der wissenschaftlichen Arbeit auf den verschiedenen Gebieten regelmäßig zu verfolgen und sich ein eigenes Urteil zu bilden.

Diese Art wird die Redaktion festhalten und im einzelnen noch weiter ausbauen. Aber sie wird dem Bedürfnis der Leser noch mehr zu dienen versuchen. Durch die zusammenhängende Berichterstattung ist es bisweilen bedingt, daß das Referat über diese oder jene literarische Erscheinung etwas verzögert wird. Die Redaktion wird sich bemühen, dem möglichst entgegenzuwirken, und dafür Sorge tragen, daß fortan der Bericht immer spätestens im Verlauf des Jahres erfolgt. Ferner wird sie die schnelle Orientierung dadurch unterstützen, 1. daß am Schluß jeder Nummer die wichtigsten Neuerscheinungen bibliographisch notiert werden, 2. daß neben die zusammenhängende Berichterstattung kurze Notizen und Mitteilungen über etwaige aktuelle literarische Erscheinungen, Zeitschriftenartikel, wichtige wissenschaftliche Ereignisse usw. treten.

Die Redaktion.